

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

## SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES

am 17.01.2012

im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

### Vorsitzender

Steinbauer, Günther

### Niederschriftführer

Hailand, Josef

### Ausschussmitglieder

Gmelch, Simone

Gottschalk, Wolfgang

Güntert, Peter

Hamann, Lutz-Werner

Knorr, Heinrich

Munkert, Erich

Wisatzke, Stefan

### Vertreter

Schottenhammer, Eduard

### Ortssprecher

Schmidt, Helmut

### Externe Sachberater

Thiel, Norbert Architekt

zu TOP 3 u. 4

### Abwesend:

### Ausschussmitglieder

Knoch, Ullrike

## TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Bauausschuss-Sitzung vom 06.12.2011
2. Bekanntgabe von Bauanträgen, die seit der Bauausschuss-Sitzung vom 06.12.2011 als Angelegenheit der laufenden Verwaltung bearbeitet wurden
3. Energetische Modernisierung Sporthalle der Seespitzschule; Genehmigung der Schlußrechnung der Firma WISAG
4. Errichtung einer integrativen Kindertageseinrichtung in der Seespitzschule; Genehmigung der Schlussrechnung der Firma Kahl für die Außenanlagen
5. Sachstandsbericht zu Orientierungshilfen für sehbehinderte und blinde Mitbürger (Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
6. Bauvoranfrage für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport auf dem Grundstück Fl.Nr. 431/15 Gemarkung Haimendorf, Finkengasse 30
7. Verschiedenes
  - 7.1. Zustellung der Gebührenbescheide für das Abwasser
  - 7.2. Breitbandversorgung Renzenhof
  - 7.3. Bauantrag Möller, Wallstraße
  - 7.4. Zufahrt Terrassenwohnanlage Geng
  - 7.5. Abholzung auf dem OBI-Grundstück an der Einmündung der Speckschlagstraße

Um 19:00 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Steinbauer stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## **1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Bauausschuss-Sitzung vom 06.12.2011**

Die Niederschrift wurde allen Ausschussmitgliedern zugestellt. Es werden keine Einwände erhoben.

**Beschluss:** (9:0)

Die Niederschrift der öffentlichen Bauausschuss-Sitzung vom 06.12.2011 wird genehmigt.

-----

## **2 Bekanntgabe von Bauanträgen, die seit der Bauausschuss-Sitzung vom 06.12.2011 als Angelegenheit der laufenden Verwaltung bearbeitet wurden**

### **Information:**

Thieme Wolfgang, Aschaffener Straße 23, 90427 Nürnberg  
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Speckschlagstraße 40 a

Meier Ingrid und Erich, Warthestraße 62, 90571 Schwaig  
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Adalbert-Stifter-Straße 42 a

Gugel Helga, Am Paulusstein 19, 90411 Nürnberg  
Errichtung einer Dachgaube, Friedrichsplatz 9

Erata Metin, Sudetenstraße 12, 90552 Röthenbach  
Nutzungsänderung einer Wohnung in Tagungsräume; Rückersdorfer Str. 31, 1. OG

Nachfragen von StR Wisatzke zum Bauvorhaben Erata werden von VR Hailand beantwortet.

-----

## **3 Energetische Modernisierung Sporthalle der Seespitzschule; Genehmigung der Schlußrechnung der Firma WISAG**

### **Sachverhalt:**

Die Firma WISAG Energiemanagement GmbH & Co KG aus Nürnberg hat den Auf-

trag für die Erstellung der Lüftungszentrale über einen Auftragswert von 167.831,42 € inkl. Nachtrag.

Die Schlussrechnung der Firma WISAG beläuft sich über 177.154,80 €

Die Mehrkosten bei den Lüftungsanlagen Turnhalle betreffen im Wesentlichen die MSR-Anlagen und teilweise Massenmehrungen bei den Lüftungsrohren und – kanälen.

Die im Zuge des Contracting eingebauten Regelungsgeräte mussten durch eine neue Gerätefamilie ersetzt werden. Für die Regelung der neuen Unterstation wurden bereits die neuen Geräte verwendet.

Die Schlussrechnung enthält die Umstellung auf die neue Produktfamilie sowie zusätzliche Regelkreise für Fußbodenheizung und Lüftungsanlagen einschl. der erforderlichen Feldgeräte und Elektroverkabelungen.

Im Judoraum waren Sonderformteile für die Lüftungskanäle notwendig, um die lichte Raumhöhe im Umgangsbereich zu gewährleisten.

Aus diesen genannten Gründen ergaben sich Mehrkosten von 9.323,38 €  
Die Mehrkosten des Gewerkes Lüftung sind in den Gesamtkosten der Abrechnung Modernisierung Sporthalle enthalten und auch nach Ansbach gemeldet.

Nachfragen werden von Arch. Thiel und VR Hailand beantwortet.

**Beschluss: (9:0)**

Der Bauausschuss genehmigt die Schlussrechnung der Firma WISAG über 177.154,80 €  
Haushaltsmittel stehen unter der HhSt. 1.2101.9451 zur Verfügung.

-----

**4 Errichtung einer integrativen Kindertageseinrichtung in der Seespitzschule; Genehmigung der Schlussrechnung der Firma Kahl für die Außenanlagen**

**Sachverhalt:**

Die Firma Siegfried Kahl GmbH aus Schmidgaden hat den Auftrag für die Außenanlagen im Bereich integrative Kindertageseinrichtung Bauteil Nord in der Seespitzschule über eine Vergabesumme inkl. Nachtrag über 86.429,11 €

Die Mehrkosten im Gewerk Außenanlagen in einer Höhe von 27.768,78 € sind überwiegend durch Massenmehrungen entstanden.

BM Steinbauer bittet Arch. Thiel vom beauftragten Architekturbüro Atelier 13, die erhebliche Kostensteigerung dieses Gewerkes zu erläutern.

Arch. Thiel erklärt, der Bereich Außenanlagen Kita sei der einzige größere Ausrutscher aller Maßnahmen in der Seespitzschule, was die Diskrepanz zwischen Kostenschätzung und Ausschreibungsergebnis angehe. Er resultiere daraus, dass auf der Schulhofseite größere Flächen gepflastert und mehr Randeinfassungen benötigt worden seien – Kostenpunkt 8-9.000 €. Auf der Eichenring-Seite seien durch mehr Erdarbeiten als vorgesehen etwa 15.000 € Mehrkosten entstanden. Das Gelände sei durch die Entwässerungsarbeiten nicht so vorgeformt gewesen, wie man angenom-

men hatte. Außerdem habe man mehr Stützwände und Mauern benötigt, was auf einer fehlerhaften Massenermittlung für die entsprechenden LV-Positionen beruhe.

Arch. Thiel führt weiter aus, er könne versichern, dass alle Rechnungspositionen geprüft seien. Bei der Baumaßnahme Kindertagesstätte liege man bei einer Gesamtkostensteigerung von 19 % gegenüber der Kostenschätzung aus dem Jahre 2009. Bei Berücksichtigung einer allgemeinen Kostensteigerung bis zum Ausführungszeitraum 2011 relativiere sich diese Mehrung. Insgesamt lägen die Baukosten einschließlich Außenanlagen bei 760.000 €.

**Beschluss: (9:0)**

Der Bauausschuss genehmigt die Schlussrechnung der Firma Siegfried Kahl GmbH in Höhe von 114.197,89 €  
Haushaltsmittel stehen unter HhSt. 1.4647.9450 zur Verfügung.

-----

**5 Sachstandsbericht zu Orientierungshilfen für sehbehinderte und blinde Mitbürger  
(Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN)**

---

**Sachverhalt:**

Der Fraktionsantrag wurde in der StR-Sitzung vom 21.01.2010 behandelt mit dem Auftrag, mit Betroffenen und Interessenverbänden in Kontakt zu treten und Verbesserungsmaßnahmen aufzuzeigen. Des Weiteren sollten bei Gehweg- und Straßenbaumaßnahmen grundsätzlich entsprechende Verbesserungen eingeplant werden.

Es wurden zwischenzeitlich Gespräche geführt mit dem Verkehrsbeauftragten des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V. in der Bezirksgruppe Mittelfranken, Herrn Doubrava sowie mit Frau Grenzer als Betroffene.

Bei den durchgeführten baulichen Maßnahmen der letzten Jahre wurden auftragsgemäß Orientierungshilfen im öffentlichen Raum umgesetzt, soweit es die räumlichen Verhältnisse zuließen. Einsetzbar waren vorwiegend Rippenfelder (sog. Blindensteine) an Gehwegabsenkungen und Überwegen.

VR Hailand zeigt in einer Foto-Präsentation, wo bereits Orientierungshilfen im Stadtgebiet vorhanden sind. Im Gespräch mit dem Verkehrsbeauftragten des BBSB und der Betroffenen seien folgende Problembereiche genannt worden:

- Bahnhofplatz (fehlende Orientierung vom Bahnsteig kommend)
- Umfeld Edeka (Zufahrt und Parkplatz)

Ebenfalls bestehe Handlungsbedarf bei der Nachrüstung von Überwegen mit Ampeln am Bahnhofplatz, am Friedrichsplatz und bei der Igel-Apotheke. Ferner werde empfohlen, an Einmündungen zur Rückersdorfer Straße, an denen nur einseitig Rippenfelder vorhanden seien, auch die gegenüber liegenden Gehwegabsenkungen mit Blindensteinen zu versehen.

Nach kurzer Aussprache kommt der Ausschuss zu folgendem

**Ergebnis:**

Mit den Vorschlägen zur Nachrüstung besteht Einverständnis. Es soll ein entsprechender Ansatz im Haushaltsplan gebildet werden. In den laufenden Prozess soll die

Behindertenbeauftragte des Stadtrates einbezogen werden.

-----

## **6 Bauvoranfrage für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport auf dem Grundstück Fl.Nr. 431/15 Gemarkung Haimendorf, Finkengasse 30**

### **Sachverhalt:**

Das Grundstück Finkengasse 30 ist im rückwärtigen Grundstücksteil mit einem Wohnhaus bebaut. Aufgrund der Grundstückssituation ist eine separate Vorderliegerbebauung möglich.

Die Bauvoranfrage soll klären, ob das gemeindliche Einvernehmen zur beabsichtigten Planung erteilt würde. Die Fragestellung zielt insbesondere auf die Dachform „Pulldach“ ab, ob es sich in die nähere Umgebung einfügt.

Die Dachlandschaft der Umgebungsbebauung ist überwiegend von Sattel- und Walmdächern geprägt. Es ist jedoch auch ein Pulldach (Finkengasse 26) und ein sehr asymmetrisches Satteldach, welches die Wirkung eines Pulldaches erzeugt, vorhanden (Finkengasse 26 a).

Da es sich bei dem Baugebiet Finkengasse nicht um einen alten Ortsbereich handelt, dessen Ortsbild besonders geschützt werden müsste, wäre gegen ein Pulldach als Ausdruck zeitgemäßer Architektur seitens des Bauamtes nichts einzuwenden.

Zur weiteren Frage, ob eine 2-geschossige Bebauung möglich wäre, ist anzumerken, dass zwar die 1 ½-geschossige Bauweise mit und ohne Dachausbau in der Umgebung vorherrscht, jedoch auch durch frei sichtbare Untergeschosse de facto straßenseitig 2-geschossige Ansichten anzutreffen sind.

Ortssprecher Schmidt berichtet, aus Sicht des Ortsausschusses spreche nichts gegen diese Bebauung.

StRe Hamann, Gottschalk und Güntert erklären, sie können der Sachverhaltsdarstellung vollinhaltlich folgen.

### **Beschluss: (9:0)**

Der Bauausschuss nimmt die Bauvoranfrage des Architekten Anton Schmidt, Heideck für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport in 2-geschossiger Bauweise mit Pulldach auf dem Grundstück Fl.Nr. 43/15 Gemarkung Haimendorf, Finkengasse 30 zur Kenntnis und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

-----

## **7 Verschiedenes**

-----

### **7.1 Zustellung der Gebührenbescheide für das Abwasser**

StR Hamann fragt an, wann mit der Zustellung der Gebührenbescheide für das Ab-

wasser zu rechnen sei, nachdem die Stadtwerke-Abrechnung bereits vorliege und insbesondere Hausverwaltungen eine zeitnahe Bearbeitung aller Betriebskosten anstreben.

VR Hailand antwortet, die Vorbereitungen für den Versand liefen bereits.

-----

## **7.2 Breitbandversorgung Renzenhof**

---

StR Güntert erkundigt sich nach dem Sachstand für ein schnelles Internet in Renzenhof.

BM Steinbauer erklärt, dass eine Entscheidung noch nicht getroffen werden konnte, man aber daran arbeite.

-----

## **7.3 Bauantrag Möller, Wallstraße**

---

VR Hailand berichtet, der Bauantrag Möller für ein Einfamilienhaus in der Wallstraße, welchem der Bauausschuss das gemeindliche Einvernehmen verweigerte, habe sich gemäß Mitteilung des Landratsamtes durch Rücknahme erledigt.

-----

## **7.4 Zufahrt Terrassenwohnanlage Geng**

---

VR Hailand informiert über die weiteren Bemühungen des Investors für eine verbesserte Grundstückszufahrt am Kinoberg und zeigt einen Querschnittplan der Staatsstraße mit einer Fahrbahnaufweitung unter Berücksichtigung eines ausreichenden Gehweges sowie des Parkstreifens. Sollten hierzu Entscheidungen anstehen, werde wieder berichtet.

-----

## **7.5 Abholzung auf dem OBI-Grundstück an der Einmündung der Speckschlagstraße**

---

StR Hamann fragt unter Bezugnahme auf einen Presseartikel, wie mit der Abholzung auf dem OBI-Grundstück an der Einmündung der Speckschlagstraße weiter verfahren werde.

BM Steinbauer antwortet, damit befasse sich der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss.

-----

Um 20:00 Uhr beendet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günther Steinbauer  
Vorsitzender

Josef Hailand  
Niederschriftführer